TYPENSCHEIN

SAAB 99 GL 100 PS



Generalvertretung für Österreich

F.M.TARBUK+CO

Import-Gesellschaft m.b.H. 1100 Wien 10, Davidgasse 79

TYPENSCHEIN

Name und ordentlicher Wohnsitz oder Sitz des Erzeugers des Fahrzeuges (bei ausländischen Erzeugern, des Bevollmächtigten in Osterreich):

SAAB-Scania Aktiebolag, Nyköping, Schweden



F.M.TARBUK+CO

Wien 10, Davidgasse 79, Tel. 62 91 01 A

Firmenmäßige Typenbezeichnung:

SAAB 99 GL 100 PS



Wien,	am	5.5.	19.7.6

Hans Adam Hagen

Pacassistraße 29/4 1130 Wien

Wir bescheinigen hiemit, daß das Kraftfahrzeug, das die

99762009663

B2oPol-085472

Fahrgestell-Nr.: und die Motor-Nr.:

führt, mit der nachstehend beschriebenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Type übereinstimmt.

Eine Abschrift des Genehmigungsbescheides ist angeschlossen.

Ausführung: a) b)

Nummer des Verzeichnisses: gem. § 30 Abs. 4 KFG. 1967:

F.M.TARBUK+CO

(Unterschrift eines zeichnungsberechtigten Vertreters des Ausstellers)

Wortlaut des Bescheides, mit dem die Type genehmigt wurde:

Raum für Stempelmarke

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR

Rundstampiglie
Bundesministerium
für Verkehr

Typengenehmigungs-Bescheid

für Kraftfahrzeuge

An die

Firma F. M. TARBUK & Co., Import-Ges. m. b. H.

Davidgasse 79, 1100 Wien

Zahl 70.994/1-IV/6-75

Prüf-Nr. F/3587/75

Tag der Prüfung: 1975 10 14

Spruch:

1. Das Bundesministerium für Verkehr genehmigt gemäß §§ 28 und 29 des Kraftfahrgesetzes 1967 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen die im Punkt 5 beschriebene und in der im Punkt 6 angeführten Zeichnung dargestellte Type. Für die Genehmigung ist nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1968, Tarifpost 250, ein Betrag von 1500 Schilling zu entrichten.

2. Bedingungen:

Auflage für die Zulassung:

Die an der Hinterseite des Fahrzeuges anzubringende Kennzeichentafel darf nur einzeilig ausgeführt sein.

3. Name, ordentlicher Wohnsitz oder Sitz des Erzeugers des Fahrgestelles und des Aufbaues:

Saab-Scania Aktiebolag, Nyköping, Schweden

Firmenmäßige Typenbezeichnung

SAAB 99 GL 100 PS

Technische Beschreibung des Fahrzeuges

Art des Fahrzeuges, des Aufbaues, Anzahl Personenkraftwagen mit geschle Ausführung a) zweitürig, Ausfü Bei beiden Ausführungen 2 Sit 5 Sitze einschließlich Lenkersitz	ossenem Aufbau, ihrung b) viertürig. ze vorne 3 Sitze hinten insgesamt
Eigengewicht Höchste zulässige Belastung Höchstes zulässiges Gesamtgewicht	a) b) 1160 kg 1190 kg Nutzlast 490 kg 460 kg — kg 1650 kg 1650 kg
Höchste zulässige Achsdrücke innerhalb des höchsten zulässigen Gesamtgewichtes	vorne 890 kg hinten 800 kg
a) Fahrgestell-Nr. 99762001250 b) Motor-Nr. B20 P01 078518	Kennziffer:
Kraftquelle	Verbrennungskraftmaschine
Bauart des Motors a) Arbeitsweise b) Anzahl der Zylinder c) Hub und Bohrung d) Gesamthubraum e) Größte Nutzleistung des Motors	Vergasermotor Viertakt 4 78 mm 90 mm 1,985 Liter 100 PS bei 5200 U/min
Bauart, Größe und Anordnung des Kraftgaserzeugers oder Kraftgasspeichers und deren höchster zu- lässiger Betriebsdruck in at	
Art der Vorrichtung zur Dämpfung des Auspuffgeräusches: Erzeuger, Type:	2 Schalldämpfer, Erz.: Saab-Scania Aktiebolag, Nyköping, Schweden. Anordnung und Äusführung lt. Zeichnung.
Stärkstes Betriebsgeräusch: Messung am Stand	72 dB(A) Messung in Fahrt 77 dB(A)
Art der Kraftübertragung und des Antriebe (mechanisch, elektrisch, hydraulisch, Hinterradantrieb Mechanisch, betötigte Finschoib	S, Vorderradantrieb, Vierradantrieb):

Mechanisch betätigte Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang, Differential, Gelenkwellen auf die Vorderräder.

Übersetzungen im Getriebe und in der (den) Triebachse(n)

3,4375, 2,0725, 1,3908, 1,0000 Rückwärtsgang: 3,7812

Triebachse: 3,889

Betriebsbremse:

Hydraulisch betätigte Zweikreis-Scheibenbremse mit Bremskraftverstärker auf alle 4 Räder wirkend.

Hilfsbremse:

Fin Kreis der Betriebsbremse.

Feststellbremse:

Mechanisch betätigte Scheibenbremsen auf die Vorderräder wirkend.

	1			
Art und Mindestmaße der Bereifung und Bezeichnung der Felge	vorne auf Felge	165 SR 15 5 J × 15		
Reifendruck 2,1 atü gemäß Erklärung des Erzeugers des Fahrzeuges (Fahrgestelles)	hinten auf Felge	165 SR 15 5 J × 15		
Radstand			2473	mm
Spurweite vorne			1400	mm
, hinten			1420	mm
Durchmesser des Wendekreises			11,1	m
Größte Länge			4420	mm
" Breite			1690	mm
" Höhe			1440	mm

Höchstgeschwindigkeit auf gerader, waagrechter Fahrbahn bei Windstille:

.. km/h *)

Angabe des Erzeugers 164 km/h

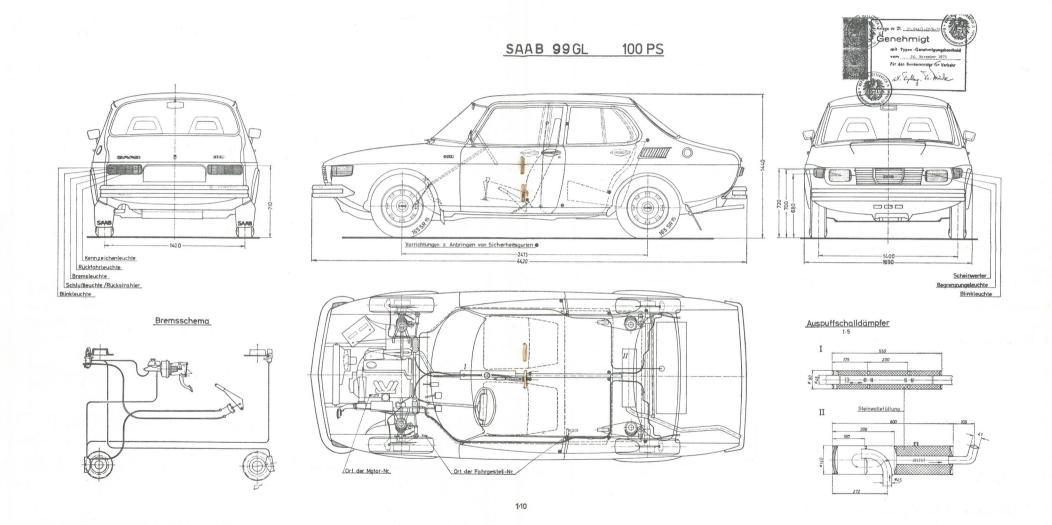
*) Die Messung der Höchstgeschwindigkeit erfolgt bei der Typenprüfung bei Zugmaschinen, Motorfahrrädern, Invalidenkraftfahrzeugen, Transportkarren, Motorkarren, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Sonder-kraftfahrzeugen

Art und Typenbezeichnung der Heizvorrichtung und Name des Erzeugers

Art der Anhängevorrichtung

Frischluftstrom von elektrisch angetriebenem Gebläse über einen durch das Kühlwasser erwärmten Heizkörper. Erzeuger: Saab Scania.

Wesentliche Abweichungen von den üblichen Bauarten:



Genehmigungs-Zeichen Genehmigungs-Zeichen Blinkleuchte vorne 1 E1 43350 Scheinwerfer für Fernlicht und HCR E4 20 Abblendlicht Blinkleuchte hinten 2a E1 43238 Scheinwerfer für Blinkleuchte seitlich Fernlicht Blinkgeber (A) 6401 Stadtleuchte Kennzeichenleuchte E1 12939 Nebelscheinwerfer Breitstrahler Rückstrahler I E1 21254 Begrenzungsleuchte A E1 43350 Vorrichtung zum Abgeben von akusti-(A) 7224, 7220 schen Warnzeichen Schlußleuchte R-S1 E2 43238 Bremsleuchte R-S1 E2 43238 Drehlicht Pannenwarnvor-(A) 7943 Zusätzliche Genehmigungszeichen: richtung für Sicherheitsglas (A) 0558, 0562, 0564 Nebelschlußleuchte für Sicherheitsgurte (A) 04015

6. Die angeheftete Zeichnung ist eine Darstellung des Fahrzeuges.

Begründung:

Bei der am 14. 10. 1975 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß die zu genehmigende Type den Bestimmungen des Kraftfahrgesetzes 1967 und der Kraftfahrgesetz-Durchführungsverordnung 1967 entspricht. Die Type war daher gemäß § 28 des Kraftfahrgesetzes 1967 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen zu genehmigen. Die im Spruch festgesetzte Bundesverwaltungsabgabe wurde entrichtet.

Wien, am 24. November 1975

Für den Bundesminister:

Rundstampiglie Bundesministerium für Verkehr

i.V. Dipl. Ing. Dr. H. Türk Sektionsrat

3	ung der Behö	rden gemäß	§ 41 Abs.	5, § 4	3 und § 44 KF0	à. 1967
15 SCHILLING		o Wien	, Paco		rgen c. 29/4 L zugewie	
Wi	د , am	6 . 5	1	976		
Stempelmarke		Die Zulassur aufgehoben.	ng des oben (Nichtzutre	genannt Fendes st	rurde abgemeldet en Fahrzeuges wu reichen.)	
	(Dienstste	mpel)			(Unterschrift)	
Dem (Der)						
Adresse:						
wurde das K	Kennzeichen					
1					zugewie	sen.
	(Dienststempel			rschrift)	zugewie	esen.
	(Dienststempel	1)	(Unte	rschrift)	zugewie	esen.
Stempelmarke	, am	Das oben ge Die Zulassur aufgehoben.	(Unte	rschrift) rzeug w genannte fendes st	urde abgemeldet. en Fahrzeuges wu	

Nur für Eintragung der Behörden gemäß § 41 Abs. 5, § 43 und § 44 KFG. 1967 Dem (Der) wurde das Kennzeichen zugewiesen. (Unterschrift) (Dienststempel) _____, am ______ 19____ Das oben genannte Fahrzeug wurde abgemeldet. -Die Zulassung des oben genannten Fahrzeuges wurde aufgehoben. (Nichtzutreffendes streichen.) Stempelmarke (Unterschrift) (Dienststempel) Dem (Der) Adresse: wurde das Kennzeichen zugewiesen. (Unterschrift) (Dienststempel) _____, am _____ 19..... Das oben genannte Fahrzeug wurde abgemeldet. -Die Zulassung des oben genannten Fahrzeuges wurde aufgehoben. (Nichtzutreffendes streichen.) _____, am ______19____ Stempelmarke (Unterschrift) (Dienststempel)

Nur für Eintragu	ung der Behör	rden gemä	ab §	41	Abs.	5,	3	43	und	9 4	4	KFG.	1967
Dem (Der)													
Adresse:													****
wurde das K	Kennzeichen									Z	ug	ewiese	n.
(Dienststempel)				(Unterschrift)									
	, am				1	9							
		Das oben Die Zulas aufgehobe	ssung	des	oben	ge	nan	nte	n Fal	nrzei			
Stempelmarke				, a	.m					1	9		
	(Dienstste	empel)							(Unte)	
											industria National		
Dem (Der)													
Adresse:													
wurde das K	Kennzeichen									Z	ug	gewies	en.
	(Dienststempe	1)			(Unt	ersc	hrif	t)					
	, am				1	19							
		Das ober Die Zula aufgehob	ssung	des	ober	ı ge	nar	inte	n Fa	hrzei			
Stempelmarke				, 2	am					1	9		

(Dienststempel)

(Unterschrift)

Raum für behördliche Eintragungen

Eintragungen der Überprüfungen nach dem V. Abschnitt des KFG. 1967

South the section of				
	*			
		,	•	

1.

Änderungen am Fahrzeug, welche die im Typenschein enthaltenen Angaben berühren, sind dem Landeshauptmann (Prüfungskommission für Kraftfahrzeuge) anzuzeigen.

2.

Der Typenschein ist den Kraftfahrbehörden vorzulegen, wenn sie eine das Fahrzeug betreffende Amtshandlung vornehmen.

3.

Es empfiehlt sich, den Typenschein nicht im Fahrzeug aufzubewahren und seinen allfälligen Verlust der Zulassungsstelle, bei der das Fahrzeug in Vormerkung steht, anzuzeigen.